

# Niederschrift

## über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses



Sitzungs-Nr.: **HFA/036/14-20**  
Sitzungs-Tag: **16.06.2020**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **19:56 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Temme, Hermann

### **CDU:**

Disse, Ulrich

Grewe, Ursula

Groppe, Thomas

Hanisch, Ewald

Menke, Hartwig

Vertretung für Ratsherr Gadzinski

Oeynhausens, Uwe

Simon, Dirk

### **SPD:**

Koch, Hans-Jörg

Vertretung für Ratsherr Hahn

Kruse, Johannes

Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Gerson, Andreas

Tobisch, Johannes

### **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Schulte, Meinolf

### **Fraktionslos:**

Heilemann, Stefan

Vertretung für Ratsfrau Heller

### **Beratende Mitglieder in Schulangelegenheiten:**

Konegen, Monika

### **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischeheimer, Peter

## Von der Verwaltung nehmen teil:

Heinemann, Sven

Loermann, Norbert

Werneke, Regina

Schriftführerin

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Brakel für die Jahre 2020 bis 2025</b>		1022/201 4-2020
Berichterstatter: Fa. LUELF RINKE Sicherheitsberatung GmbH		
<b>2. Anregung gem. § 24 GO NRW; hier: "Pumptrack für Brakel"</b>		1055/201 4-2020
Berichterstatter: StOVR Frischemeier		
<b>3. Aussetzung der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der OGS für die Monate Juni und Juli 2020 jeweils zur Hälfte</b>		1088/201 4-2020
Berichterstatter: StVR Loermann		
<b>4. Betreuung der ausländischen Flüchtlinge in Brakel</b>		1087/201 4-2020
Berichterstatter: StVR Loermann		
<b>5. Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH &amp; Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH &amp; Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH &amp; Co. KG</b>		1062/201 4-2020
Berichterstatter: StAR Schlenhardt		
<b>6. Beteiligung der Energieservice Westfalen Weser GmbH an der Wärmeservice Paderborn GmbH</b>		1082/201 4-2020
Berichterstatter: StAR Schlenhardt		
<b>7. Wegeeinziehungsverfahren einer Fläche des Separationsinteressentenweges in der Gemarkung Brakel; 16. Änderung des Rezesses von Brakel</b>		981/2014 -2020
Berichterstatter: StBR Groppe		
<b>8. Bekanntgaben der Verwaltung</b>		

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, den Vertreter der Neuen Westfälischen sowie die Sitzungsteilnehmer. Als Gast begrüßt Herr **Temme** Herrn Franz **Schmitz** von der Firma Luelf & Rinke, der den Brandschutzbedarfsplan erläutern wird.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

# Öffentliche Sitzung

## 1. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Brakel für die Jahre 2020 bis 2025

1022/201  
4-2020

Berichterstatter: Fa. LUELF RINKE Sicherheitsberatung GmbH

Bürgermeister **Temme** begrüßt Herrn Frank **Schmitz** von der Firma Luelf & Rinke, der zum Brandschutzbedarfsplan der Stadt Brakel vortragen wird. Der Brandschutzbedarfsplan sei unerlässlich, um zukünftig weiter effektiv handeln zu können. Bürgermeister **Temme** hebt in diesem Zusammenhang das starke ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden hervor.

Herr **Schmitz** präsentiert den Entwurf zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans bis 2025. Er führt die Risikostruktur, Planungsgrundlagen und die Feuerwehrstruktur hinsichtlich, Standort, Personal und Fahrzeuge auf.

Zu den Anforderungen an die Personalstruktur stehe das Halten vorhandener und das Gewinnen neuer Kräfte im Vordergrund und stellt die Arbeit der Jugendfeuerwehr als besonders wichtig heraus. Ein weiterer wichtiger Punkt sei, aufgrund des gestiegenen Aufwands, die Etablierung eines hauptberuflichen Gerätewartes.

Zur Fahrzeug- und Technikausstattung seien in den nächsten 5 Jahren insgesamt 5 Ersatzbeschaffungen erforderlich, so Herr **Schmitz**. Diese seien ab 2021 für die Löschzüge Brakel, Beller, Istrup, Schmechten und in 2024 nochmals für Brakel geplant.

Bürgermeister **Temme** dankt für diesen Überblick und bittet um Fragen der Ausschussmitglieder.

Ratsherr **Tobisch** erkundigt sich zur Höhe der erforderlichen Mittel zur Anschaffung von Fahrzeugen. Bürgermeister **Temme** verweist diesbezüglich auf den diesjährigen Haushalt, in dem eine Summe von ca. 1,4 Mio. € zuzüglich daraus resultierender baulicher Veränderungen an den Feuerwehrgerätehäusern von ca. 2-3 Mio. € veranschlagt sei. Diese Anschaffungen seien aber immer Gegenstand der jeweiligen Haushaltsplanungen.

Ratsherr **Multhaupt** bittet um nähere Erläuterungen zur geplanten Stelle eines hauptamtlichen Gerätewarts. Hierzu prognostiziert Herr **Schmitz** einen Bedarf an jährlich ca. 1600 Stunden. Dies sei in erster Linie für immer wiederkehrende Prüfungen erforderlich und führt dazu die Arbeiten eines Gerätewartes näher auf.

Ratsherr **Heilemann** fragt an, ob es möglich sei, an 2 Standorten einen Gerätewart zu unterhalten und erkundigt sich zu den jährlichen Kosten. Hierzu verweist Bürgermeister **Temme** auf den Stellenplan zum Haushalt 2021, bis dahin werde man Vergleiche aus anderen Städten heranziehen. Weiter schlägt er vor, zur Verdeutlichung der Aufgaben einen hauptamtlichen Gerätewart aus dem Kreis zur nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einzuladen.

Ratsherr **Simon** führt die „Grenzsituation“ bei Unfällen/Gefahrenlagen auf, wie kürzlich bei dem schweren Unfall in Frohnhausen, an der Grenze zu Natuzungen (Stadt Borgentreich). Ob es hier entsprechende Möglichkeiten gebe, Wehren aus dem angrenzenden Stadtgebiet ebenfalls zu alarmieren, müsse die Wehrführung mit der Leitung der Feuerwehrleistung klären, so Bürgermeister **Temme**.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel, die vorliegende Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Stadt Brakel für die Jahre 2020 bis 2025 zu beschließen.

<b>2. Anregung gem. § 24 GO NRW; hier: "Pumptrack für Brakel"</b> Berichterstatter: StOVR Frischemeier	1055/201 4-2020
---	--------------------

Bürgermeister **Temme** weist vorab darauf hin, dass diese Bürgeranregung an den Bauausschuss als zuständigen Fachausschuss verwiesen werde und bittet StOVR **Frischemeier** um eine kurze Erläuterung.

Dieser führt kurz das Projekt „Pumptrack“ auf, eine speziell für Mountainbiker entwickelte Strecke. Dies sei eine neue Trendsportart, die sicher auch in nächster Zeit weiter großes sportliches Interesse fände. StOVR **Frischemeier** verweist auf die morgen stattfindende Sitzung des Bauausschusses, in der die Angelegenheit näher besprochen werde.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, die vorliegende Anregung zur Kenntnis zu nehmen und zur weiteren Beratung an den fachlich zuständigen Bauausschuss zu verweisen.

<b>3. Aussetzung der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der OGS für die Monate Juni und Juli 2020 jeweils zur Hälfte</b> Berichterstatter: StVR Loermann	1088/201 4-2020
--	--------------------

Bürgermeister **Temme** verweist zur Vorgehensweise auf die Monate April und Mai, in der bereits auf 50% der Elternbeiträge für die Kinder in der OGS verzichtet wurde. Dies soll auch für die Monate Juni und Juli geschehen. Das Ministerium habe angekündigt, auch für diese beiden Monate die hälftige Beitragserhebung zu übernehmen.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig** wie folgt:  
Die Stadt Brakel setzt die Erhebung von Elternbeiträgen für Kinder in der OGS für die Zeiträume vom **01. bis 30. Juni und 01. bis 31. Juli 2020 jeweils zur Hälfte** aus.

#### 4. **Betreuung der ausländischen Flüchtlinge in Brakel**

Berichterstatter: StVR Loermann

1087/201  
4-2020

Bürgermeister **Temme** begrüßt Frau Jana **Snitko** und Herrn Thomas **Rudolphi** seitens des Caritasverbandes Höxter. Herr **Temme** stellt Frau Snitko als Nachfolgerin von Frau Bouzaima vor, die zunächst befristet bis zum 31.12.2024 eingestellt wurde. Er hebt das im Bereich der Flüchtlingshilfe stark ausgeprägte Ehrenamt hervor. Zusammen mit dieser professionellen Begleitung sei man auf dem richtigen Weg und die Betreuung ausländischer Flüchtlinge in Brakel zeige gute Erfolge, so Bürgermeister **Temme**.

Frau **Snitko** berichtet über ihren Werdegang. Sie sei im März nicht nur mit ihrer neuen Aufgabe, sondern auch direkt mit dem Ausbruch von Corona begonnen, ein extremer Zeitpunkt, um in den Beruf einzusteigen, so Frau **Snitko**. Auf die Nachfrage des **Bürgermeisters** teilt sie mit, dass die Flüchtlinge diesbezüglich sehr gewissenhaft mit der Situation umgehen würden.

Ratsherr **Oeynhaus** geht auf die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Frau Benzait ein und fragt, ob dies im Büro der Flüchtlingsunterkunft auch unter den Abstands- und Hygienerichtlinien möglich sei. Er halte die Zusammenarbeit der Betreuerinnen als für sehr wichtig und sollte forciert werden.

Frau **Snitko** erklärt, dass an 2 Tagen Beratungen nach Terminvorgabe in der Geschäftsstelle geführt würden ebenso Nachbesprechungen mit Frau Benzait. Herr **Rudolphi** ergänzt zu den momentanen Bedingungen, dass er aufgrund der hohen Arbeitsbelastung an Frau Benzait, die Stelle trotz Coronapandemie neu besetzen müssen. Der Rat habe diesbezüglich eine gute Entscheidung getroffen. Auch habe er gegenüber seinen Mitarbeitern eine Fürsorgepflicht, für Besprechungen stände zudem der Konferenzraum zur Verfügung.

Bürgermeister **Temme** lässt eine Wortmeldung der anwesenden Frau **Benzait** zu. Diese hebt u. a. den Vorteil eines direkten Austauschs hervor.

Bürgermeister **Temme** erklärt, für die direkte Zusammenarbeit müssten entsprechende Voraussetzungen geschaffen werden, einen Bruch sehe er hier nicht. Er dankt Frau Snitko für ihre Vorstellung.

#### 5. **Aufnahme der Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG als Anteilseigner der EAM GmbH & Co. KG sowie Erweiterung der Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG**

StAR D. Schlenhardt

1062/201  
4-2020

Bürgermeister **Temme** verweist auf den Sachverhalt lt. Vorlage. Ein Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

## **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel wie folgt zu beschließen:

1.

Die Stadt Brakel stimmt einer Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 15.774.000 Euro zu.

2.

Die Stadt Brakel stimmt der Erhöhung der mittelbaren Beteiligung der Stadt Borgentreich an der EAM GmbH & Co. KG im Wege der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG sowie der damit einhergehenden Kapitalerhöhung dieser Gesellschaft um 1.463.523,63 Euro zu.

3.

Die Stadt Brakel stimmt denjenigen Änderungen des Gesellschaftsvertrages der EAM GmbH & Co. KG zu, die für eine Beteiligung der Energie Region Kassel Beteiligungs- GmbH & Co. KG als neuem kommunalen Kommanditisten an der EAM GmbH & Co. KG sowie der Erhöhung der Beteiligung der EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH an der EAM GmbH & Co. KG erforderlich sind. Mit den Anpassungen des Konsortialvertrages besteht Einverständnis. Der Folge der Beteiligung, der eintretenden Reduzierung der eigenen mittelbaren Anteile, wird zugestimmt.

4.

Der kommunale Vertreter der Stadt Brakel wird in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH ermächtigt und beauftragt den zur Umsetzung der obigen Beschlüsse erforderlichen Gesellschafterbeschlüssen zuzustimmen und die Geschäftsführung zur Umsetzung dieser Beschlüsse anzuweisen und sie zur Unterzeichnung der zur Umsetzung erforderlichen Verträge zu ermächtigen und zu beauftragen.

<b>6. Beteiligung der Energieservice Westfalen Weser GmbH an der Wärmeservice Paderborn GmbH</b>	1082/201 4-2020
--	--------------------

Berichterstatter: StAR Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** verweist auf den umfangreichen Sachverhalt laut Vorlage. Ein Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

## **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme** dem Rat der Stadt Brakel wie folgt zu beschließen:

1.

Der Rat der Stadt Brakel stimmt – vorbehaltlich der Nichtbeanstandung

durch die Kommunalaufsicht – der Beteiligung der Energieservice Westfalen Weser GmbH an der zu gründenden Wärmeservice Paderborn GmbH mit einem Stammkapital von 200.000,- € zu. Der Anteil der Energieservice Westfalen Weser GmbH am Stammkapital beläuft sich auf 50 %.

2.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen Gründen Änderungen des Gesellschaftsvertrages als notwendig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Brakel damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt des Gesellschaftsvertrages nicht verändert wird und kommunalrechtliche Belange nicht betroffen sind.

3.

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird bevollmächtigt und beauftragt, die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG zu ermächtigen und zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Energieservice Westfalen Weser GmbH den Beschlüssen zur Umsetzung der obigen Ratsbeschlüsse zuzustimmen und insbesondere die Geschäftsleitung der Energieservice Westfalen Weser GmbH zu ermächtigen und zu beauftragen, die hierfür notwendigen Schritte umzusetzen.

**7. Wegeeinziehungsverfahren einer Fläche des Separationsinteressentenweges in der Gemarkung Brakel;  
16. Änderung des Rezesses von Brakel**

981/2014  
-2020

Berichterstatter: StBR Groppe

StOVR **Frischemeier** berichtet über die Einziehung einer Wegefläche, da der direkte Anlieger diese erwerben möchte und diese für die Stadt auch keine Bedeutung mehr habe.

Ratsherr **Kruse** bittet zukünftig um Orientierungspunkte auf beigefügten Plänen, da er hier z.B. nicht erkennen könne, wo genau sich das Flurstück befinde.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt **einstimmig** dem Rat der Stadt Brakel wie folgt zu beschließen:

Eine Fläche in Größe von ca. 170 qm, aus der in der Anlage zu § 12 (Wege und Gräben) des Rezesses von Brakel unter der lfd. Nr. 30 als „Weg zur fiscalischen Steingrube hinter aufm Sepkerberge (1,5 Ruthen (5,65 m) breit und 8 Ruthen (30,1 m) lang“ eingetragen, wird eingezogen, weil dieser Bereich seine Verkehrsbedeutung verloren hat.

Der damit verbundenen 16. Änderung des Rezesses in der Separationssache von Brakel wird zugestimmt, sofern gegen die Einziehung der o.g. Grundstücksfläche in der Gemarkung Brakel mit der aktuellen Bezeichnung Flur 3, Flurstück 2 keine Einsprüche erhoben werden.

## **8. Bekanntgaben der Verwaltung**

### **a) Kita des Jahres 2020**

Bürgermeister **Temme** berichtet über die kurz vor der Sitzung stattgefunden Entscheidung zum Wettbewerb „Kita des Jahres 2020“. Die Kita Frohnhausen ist bei diesem Wettbewerb mit in die Endausscheidung gelangt. Sie habe zwar letztendlich keinen der vorderen Plätze erreichen können, aber sie gehöre nun zu den 10 besten Kitas in Deutschland. Dies sei ein toller Erfolg für die engagierten Erzieherinnen und dem Elternteam, so Bürgermeister **Temme**.

### **b) Aktion „Wir jagen Funklöcher“**

Bürgermeister **Temme** informiert über die Aktion der Deutschen Telekom, an der sich die Stadt Brakel im Herbst vergangenen Jahres beteiligt habe. Wie jetzt bekannt wurde sind alle 3 Standorte (Hegge, Erkeln und Schmechten) für das LTE-Regel-Ausbauprogramm 2021/2022 berücksichtigt worden.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)